

von vorn herein ausgeschieden werden müssen. Zuweilen scheint aber der Compiler die Fastennachrichten aus andern Quellen etwas erweitert zu haben. Stellen wir diejenigen Notizen aus den früheren Abschnitten beider Ableitungen einander gegenüber, welche am entschiedensten die Abhängigkeit von der gemeinsamen Quelle zeigen, da durch solche Vergleichung das Verhältniss am klarsten vor Augen tritt:

Fasti Idat. ¹⁾	Chron. pasch.
a. u. c.	
265. His cons. Romani proceres dicti sunt.	Ἐπὶ τούτων τῶν ὑπάτων Ῥωμαῖοι ἄρχοντες ἐκλήθησαν.
480. Sine ²⁾ cons. Tum dictator creatus Papyrius Cursor et magister equitum Drusus.	Παπίριος Κούρσωρ ἀντιγραφεὺς ³⁾ κατέστη, Δροῦσος στρατηγὸς ἱππέων.
668. His cons. natus est Salustius die Kalend. Octob.	Σαλούστιος ἐγεννήθη Καλάνδαις Ὀκτωβρίαις.
716. His cons. obiit Salustius die III. Idus Maias.	715. Σαλούστιος ἀπέθανεν πρὸ τοιῶν Ἰδῶν Μαΐων.
720. His cons. obiit Cicero interfectus IV. Kal. Maias.	716. Ἐπὶ τ. τ. ὑπ. Κικέρων ῥήτωρ ἀπέθανεν Καλάνδαις Μαΐαις.
p. Chr.	
68. His cons. Nero non comparuit.	Ἐπὶ τ. τ. ὑπ. ἀφανὴς γέγονεν Νέρων.
258. His cons. passus est Cyprrianus die XVIII. Kal. Octobr.	Ἐπὶ τ. τ. ὑπ. ἅγιος Κυπριανὸς ἐμαρτύρησεν πρὸ τῆς Καλανδῶν Ὀκτωβρίων.
297. His cons. victi Persae.	Πέρσαι κατὰ κράτος ἐνικήθησαν ὑπὸ Κωνσταντίου καὶ Μαξιμιανοῦ Ἰοβίου. Ἐπὶ τῶν αὐτῶν ὑπ. ἐνικήθησαν Πέρσαι ὑπὸ Μαξιμιανοῦ Ἐρκουλίου Ἀυγούστου.

Die doppelte Notiz des Chron. pasch. zu dem Jahre 297 mag einmal aus den Fasten, das andere Mal aus Eusebius genommen sein, sie könnte vollständiger in den Fasten gestanden

1) Die Fasti Idat. sind mehrfach gedruckt, zuerst vollständig bei Sirmond, Opp. (ed. De la Baune) II, dann bei Labbe, Bibl. nova mss. I, 3—15 aus dem alten jetzt verlorenen Codex des Pariser Jesuitencollegs, danach bei Graevius, Ant. Rom. XI, bei Roncalli, Chron. II c. 55—102; von Du Cange im Anhang zum Chron. pasch. p. 439 sq., danach wieder abgedruckt in der Bonner Ausgabe des Chron. pasch. II und bei Migne, Patrol. graec. 92, 1078 sq.; Migne, Patrol. lat. 51 ist ein Abdruck von Roncalli. Nach Roncallis Ausgabe citiren wir. Ueber die Handschriften siehe Th. Mommsen im C. I. lat. I, 484 sq. 2) Roncalli schreibt 'His conss.', es ist mit Labbe 'Sine conss.' zu lesen. 3) Vgl. dazu die Note von Du Cange.